

Der Abend
4. III. 1918

23

Ein Ummumerierer.

Das Kriegswucheramt hat im Tuch- und Seidenwarengeschäfte der Firma F. Weil u. Komp., 1. Bez., Goldschmiedgasse 3, deren Inhaber der 50jährige Philipp Weil, Diefertweggasse 16 wohnhaft, ist, eine Überprüfung der Geschäftsbücher vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, daß Weil seit März vorigen Jahres wiederholt Ummumerierungen seines Warenlagers vorgenommen und die Preise jedesmal höher angesetzt hat. Obwohl Weil im Jahre 1911 infolge schlechten Geschäftsganges über sein Geschäft den Konkurs verhängen lassen mußte, hat er im Jahre 1917 mit einem ihm eingeräumten Kredit von 150.000 Kronen das Lager übernommen und das Geschäft auf eigenem Namen weitergeführt. Durch die bisher festgestellten Ummumerierungen hat er in nicht ganz einem Jahre den größten Teil des ihm geliehenen Betrages zurückzahlen vermocht, sondern auch noch einen Gewinn von mehr als 100.000 Kronen erzielt. Nach seinen eigenen Angaben beträgt der Jahresumsatz ungefähr 500.000 Kronen, ihm entspricht ein Reingewinn von mehr als 250.000 Kronen. Die Preiserhöhungen bewegen sich, soweit bisher erhoben werden konnte, zwischen 20 bis 80 v. H. Philipp Weil wurde gestern dem Militäranwälte wegen Preistreiberei angezeigt.